

Ein Herz für den Mittelstand

Er hat ja natürlich ein offenes Ohr für den Mittelstand, Kassels neuer Oberbürgermeister **Bertram Hilgen**. Das „Netzwerk Mittelstand“, ein Zusammenschluss von Unternehmern, die wohl die wichtigste Gruppe der deutschen Wirtschaft vertreten, die Mittelständler. Kern und Rückgrat der Wirtschaft, auch weit an der Spitze bei der Ausbildung. Sprecher des Netzwerks in Nordhessen ist **Alwin Altrichter** aus Homberg, selbst engagierter Mittelständler. Er hatte Kassels neuen OB **Bertram Hilgen** eingeladen. Zwei Stunden saß man beim Frühstück im Hotel Gude zusammen, und jede Minute davon wur-

de intensiv genutzt. Der OB ließ sich die Sorgen des Mittelstandes zeigen, von dem man zwar alles mögliche verlangt, aber in steuerlicher Hinsicht immer noch drangsaliert, so dass es jungen Unternehmern schwer fällt, sich auf eigene Füße zu stellen. Den entstehenden Firmen wenig Luft zum Atmen lässt, weil man sie steuerlich viel zu hoch belastet. **Bertram Hilgen** wird es mit viel Interesse hören. Denn als Oberbürgermeister ist er ja sogleich jetzt in den Verwaltungsgremien der Sparkasse, bald Vorsitzender im Verwaltungsrat. Und die ist bekanntlich die „Hausbank“ des Mittelstandes.



Intensive Debatten bei einem guten Frühstück im Hotel Gude: Kassels neuer OB Bertram Hilgen (von links) mit Hotelier Ralf Gude und Alwin Altrichter, dem regionalen Vorsitzenden des „Netzwerk Mittelstand.“

Foto: Soremski